

27/12 88

Die schwierigen ja ganz  
 Verwickelten Sie haben  
 meine Recension in der  
 Z erhalten, <sup>zu werden damit</sup>  
<sup>wie ich mir schmeichle</sup>  
 Zufrieden <sup>genügen fern</sup>  
 auch was die Länge  
 betrifft. Die Holmsche  
 Leistung hat Ihr Werk  
 aus jeder <sup>andern</sup> Hinsicht  
 als meine <sup>Arbeit</sup> <sup>aus</sup>  
 Kunst, an der ich seit  
 vierzig Jahren gearbeitet  
 Sie wollten meine Eins  
 nachsicht besprechen &  
 das auch die Übersetzung

meiner Rosamunde und  
Ruffike erwähnen. Ob  
es gefahren ist weiss ich  
nicht, besorgte es aber;  
denn Sie wür den mich ja  
wohl darauf aufmerksam  
gemacht haben. U was sagt  
Sie zu meiner Anabelle?  
Stuart? Auch das aber  
haben Sie weder privatim  
noch publice etwas ver  
suchen lassen. Die Penelope  
die mir zu Gesichts gekom  
men, fand alle Güns bei  
manche warm begerstet  
über die kleine Odyssee

Wird mir ein Brief  
manches Freundliche gesagt;  
mögen auch Ihnen <sup>gern</sup>  
sichre Urtheile zu Adre  
kommen. Nur haben die orn  
oben Erzählungen und die  
Lemanns <sup>hoffe</sup> dasselbe  
Vorzüge gemacht

Sie haben doch das Ihnen  
gestiftete Exemplar meines  
Arabische Grammatik erhalten?  
Naturlich sah ich auch  
meine Coermentliche Letze in  
wie viele meines beste Freyge  
die <sup>gern</sup> bald in der D. D

angewandt. Aber überbunden  
sind Sie fast, werden Sie doch  
immer bei Zeit finden. Ich frage  
also bei Ihnen, ob Sie eine der  
Leige Strabbe Schicks als guten  
Fehler aufnehmen, und wie viel  
Leiten ungeführt. Sie dürfen  
wichtigen wollen. Ich werde Ihnen  
dann für die künftige Anzei-  
ge dankbar sein



With all the compli-  
ments of the person  
in Henry Kinkenny and  
Engelbrecht der Thoye

Kruze